

Hochverehrtester Vater Syndicus,  
 Hochverehrtester Vater, werthehrlicher Herr.

Ich danke Ihnen für Ihre Bemühung in Beförderung der Sache an der  
 Hof. K. Convector Attribut geben. Daß man in dem Hof. Manusk.  
 Schriften keine Fortführung der Hoff. Chronik gefunden, wird Jasso  
 ansetzen, weil er die dritte Theil Stimmlichei noch bey seinem Leben an  
 den Hofgelehrten nach Halle geschickt gehabt. Inwieweit es sehr bedauerlich  
 wenn die Sache sich anders verhalten. Die Instruction für die  
 Gesetz-Commission welche ich in einem besondern Paquete an den H.  
 Rath v. Tarnobert, dem selbst an den H. Consulenten  
 Swenske abzugeben. Alles, was zu Oberhalten, soll dem Anfang  
 der dortigen Indiv. Jernübelkommen, es sey in den besten oder  
 christlichen Oefen, wird mir anzuzeigen seyn. Vollet auf Geld  
 dafür zu bezahlen seyn, so kann ich solches leicht auf S. Petersburg  
 assigniren. Ich Consulent Swenske, oder auf der Hof. Prof. Kofman.  
 werden es nicht über nehmen, wenn Sie isten die besten Vorsehung  
 aufbringen. Denn ich bin auf andere Hoff. Besche, so wie ich es wünschte,  
 für gehalten, welches noch mehren von der Commission wieder gesucht ist.  
 Die demnächst ist der Wille bey der Commission beyzubehalten. Vale  
 Ihr Hochverehrtester  
 Hofverehrender Dienst  
 Müller

Moskau den 6. März 1768.

A Monsieur  
Monsieur Gadebusch  
Syndic de la ville de Dorpat

nebst einem Paquet  
unter dem Kaiserbrief.  
1771  
in S. Petersburg an à Dorpat  
K. Consulen's Swenske abzugeben.